

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

der Abgeordneten Hermann Brückl, MA
und weiterer Abgeordneter

betreffend Tag der Freiheit am 26.10. - Schluss mit Corona-Maßnahmen im Bildungsbereich

eingebraucht in der 127. Sitzung des Nationalrates, XXVII. GP, am 14. Oktober 2021 im Zuge der Debatte zu TOP 8, Bericht des Unterrichtsausschusses über den Antrag 1920/A(E) der Abgeordneten Hermann Brückl, MA, Kolleginnen und Kollegen betreffend keine Diskriminierung von Schülern im häuslichen Unterricht (1076 d.B.)

Zahlreiche Eltern nehmen die gesetzliche Möglichkeit in Anspruch, ihre Kinder im häuslichen Unterricht zu unterrichten. Wahrscheinlicher Grund dafür ist, dass die Bundesregierung nun seit 20 Monaten Schülerinnen und Schüler mit - von vielen Experten als völlig sinnlos bewertet - zum Teil auch kontraproduktiven Corona-Zwangsmaßnahmen drangsaliert.

Wieso es diese Maßnahmen nach wie vor gibt ist insofern auch völlig unklar, da in der Nationalratssitzung vom 12. Oktober 2021 der ÖVP-Klubobmann August Wöginger verkündete: „Sebastian Kurz hat die Pandemie besiegt“.

Deshalb ist es Zeit, dieses Regime zu beenden und Kinder wieder Kinder sein zu lassen.

Daher stellen die unterzeichnenden Abgeordneten folgenden

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung wird aufgefordert, sämtliche Corona-Zwangsmaßnahmen im Bildungsbereich spätestens am 26. Oktober 2021 zu beenden“


(Deimek)


(Brückl)


(Grob)


(Hofbauer)


(Rics)

14/10

